



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollten.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

OTOWAXOL® CE

Zusammensetzung

10 ml Lösung enthalten:

Ethanol 96%	1,5 g
Glycerol 85%	1,0 g
Docusat-Natrium	0,5 g
Gereinigtes Wasser	

Darreichungsformen

Lösung zum Einträufeln ins Ohr

Packung mit 10 ml Otowaxol®

+ Ohrenspritze

Packung mit 10 ml Otowaxol®

Hersteller

Norgine GmbH

Postfach 1840

35007 Marburg

Tel. 0 64 21 / 98 52 0

Fax 0 64 21 / 98 52 30

email: info@norgine.de

Internet: www.norgine.de

Anwendungsgebiete

Entfernung von überschüssigem Ohrenschmalz (Cerumen) und Ohrenschmalzpfropfen. Gut geeignet zur Sauberhaltung des Gehörganges bei Hörgeräteträgern.

Gegenanzeigen

Bei beschädigtem Trommelfell und bestehender Ohrentzündung nicht anwenden.

Was können Hinweise auf mögliche Trommelfellbeschädigungen sein?

Einen Hinweis auf ein beschädigtes (perforiertes) Trommelfell gibt der Valsalva'sche Versuch: Hält man die Nase zu und bläst dann wie zum Schnutzen, so hört man außer dem normalen Knirschen ein pfeifendes Geräusch.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr

Arzt Otowaxol® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Otowaxol® sonst nicht richtig wirken kann.

Bei Erwachsenen und Kindern werden 10 Tropfen in das zu behandelnde Ohr geträufelt.

Otowaxol®-Lösung wird bei schräggehaltenem Kopf durch leichtes Drücken direkt aus der Flasche in den Gehörgang des zu behandelnden Ohrs geträufelt. Der Gehörgang wird danach mit Watte verschlossen. Nach 5 bis 10 Minuten wird das aufgeweichte bzw. gelöste Ohrenschmalz mit lauwarmem Wasser mit Hilfe der Ohrenspritze herausgespült.



Bei hartem und verfestigtem Ohrenschmalz kann dieser Vorgang wiederholt und die Einwirkzeit ausgedehnt werden.

Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Bei Verletzungen und Entzündungen im Gehörgang können schmerzhaft Beschwerden auftreten.

In diesem Fall spülen Sie den Gehörgang mit lauwarmem Wasser aus und setzen Sie die Otowaxol® - Anwendung aus.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Otowaxol® darf nicht gleichzeitig mit anderen Medikamenten zur örtlichen Behandlung des Gehörganges angewendet werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit

Das Haltbarkeitsdatum dieser Packung ist auf der Flasche und der oberen Lasche der äußeren

Verpackung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!
Nach dem Öffnen ist diese Packung noch maximal 6 Monate zu benutzen.

Warnhinweise

Medizinprodukte gehören nicht in die Hände von Kindern. Verwahren Sie Otowaxol® für Kinder unzugänglich auf.

Otowaxol® nicht in die Augen gelangen lassen. Augen sofort mit reichlich Leitungswasser

ausspülen.

Besondere Hinweise

Wegen der Verletzungsgefahr ist von einer mechanischen Reinigung des äußeren Gehörganges mit spitzen Gegenständen abzuraten. Ebenso sind Hilfsmittel, durch die das Ohrenschmalz in den hinteren Teil des Gehörganges geschoben wird, zur Reinigung nicht geeignet.

Stand der Information: Januar 2001

OTOWAXOL®

Die komplette Ohrhygiene

Die Selbstreinigung des Ohres

Das im Gehörgang ständig produzierte Ohrenschmalz (Cerumen) erfüllt eine sinnvolle Aufgabe: Es schützt das empfindliche Trommelfell und den Säuremantel der Haut und bewahrt vor Entzündungen durch Staub und Bakterien. Durch ständige Wanderung abgelöster Cerumen- und Hautschüppchen vom Trommelfell nach außen reinigt sich das Ohr quasi selbst. So genügt normalerweise das Säubern der Ohrmuschel während der täglichen Körperpflege.

Schlechtes Hören

Anders ist dies bei engen anatomischen Verhältnissen und bei cerumenaler Überproduktion etwa bei fieberhaften Erkrankungen, Ohrverletzungen und durch hormonelle Beeinflussung. Zusammen mit Staubteilchen und - recht häufig - in den Gehörgang gelangten Haarsprayresten bildet sich dann schnell ein fester "Ohrenschmalzpfropf". Dieser blockiert die Selbstreinigung, setzt sich vor das Trommelfell und erzeugt neben Taubheitsgefühl oft auch Ohrenschmerzen, Ohrensausen und Juckreiz.

Ohrenschmalz leicht entfernt

Zur effektiven und verträglichen Beseitigung von verhärtetem und überschüssigem Cerumen eignen sich insbesondere Produkte, die die verfestigte fett- und eiweißhaltige Cerumenmasse erweichen sowie die Physiologie des Gehörganges nicht beeinflussen. Hierzu gehört seit Jahren das wirksame und gut verträgliche Otowaxol®.

Die komplette Ohrhygiene

Otowaxol® sorgt dafür, dass die verhärtete Cerumenmasse quillt, zunächst weich und dann breiig wird; dabei wird die intakte Haut des äußeren Gehörganges nicht beeinflusst. Das Ohrenschmalz ist jetzt mit Wasser mischbar und kann mit körperwarmem Wasser leicht aus dem Gehörgang ausgespült werden.

Sofern die Cerumenentfernung nicht durch den Arzt durchgeführt wird, kann die der Originalpackung beiliegende Ohrenspritze verwendet werden. Ihre weiche Spitze und niedriger Druck ermöglichen ein gefahrloses und schonendes Ausspülen.

Damit ermöglicht Otowaxol® eine vollständige Ohrhygiene in 3 einfachen Schritten: Einige Tropfen ins Ohr - 5 bis 10 Minuten warten - Ausspülen. Fertig!

Sauberes Ohr - besseres Hören

Nicht jeder, der plötzlich schlechter hört, muß gleich schwerhörig sein. Glücklicherweise führt die Entfernung von überschüssigem und verstopfendem Ohrenschmalz oft schnell wieder zu einem besseren Hörvermögen. Immer gut und richtig zu hören, ist in jedem Alter und jeder Lebenslage wichtig: Sei es in Schule oder Verkehr, Beruf oder Freizeit. Deshalb sollte für alle Fälle Otowaxol® bereitstehen. Sie erhalten dieses bewährte Produkt rezeptfrei in jeder Apotheke.

NORGINE GmbH
Postfach 18 40
35007 Marburg

